

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Biblia Ectypa**

**Weigel, Christoph**

**Augsburg, 1695**

**VD17 VD17 3:004706H**

[Altes Testament]

[urn:nbn:de:bsz:31-133358](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-133358)





Jacobus de Sandrart del.

Christophorus Heiss

Cum Ius et Privilegiis Sacrae

Cuius Christophorus Heiss Sculp.

Majestatis



# BIBLIA ECTYPA.

**Silbriißen**  
aus Heiliger Schrift  
des  
Alt- und Neuen  
Testaments,

in welchen  
Alle Geschichte und Erscheinungen  
deutlich und schriftmäßig  
zu  
Gottes Ehre  
und  
Andächtiger Seelen erbäulicher beschauung  
vorgestellet werden.

Zeit Rom. Kaiser. Maximilian.  
aller gnädigst-ertheilten Privilegio.  
neu hervorgebracht  
von  
Christoph Weigel,  
Kupfferstecher in Augsbürg.

Anno . M. D. C. . XCV.



AK

M9C 54 R



Deratit Du  
198  
Gott heil  
terius du  
Morg

Proculit terra  
Gott heil  
Gras u  
wand aus



GEN. I.  
Divisit Deus luceni à tenebris.



I Buch Mos. I. 5.  
Gott scheidet das Liecht vom Fin-  
sternis da ward aus Abend und  
Morgen der erste Tag.

GEN. I.  
Vocavit Deus firmamentum Coelum.



I Buch Mos. I. 8.  
Gott nennet die feste Himmel da  
ward aus Abend und Morgen  
der ander Tag.

GEN. I.  
Protulit terra herbam lignumq. pomiferum.



I Buch Mos. I. 12.  
Gott heisset die Erde herfür bringen  
Gras u. Kraut u. fruchtbare Bäume da  
ward aus Abend u. Morgen der dritte Tag.

GEN. I.  
Fecit Deus duo luminaria magna et stellas.



I Buch Mos. I. 17.  
Gott machte zwey grosse Leuchter dar  
zu auch Sterne da ward aus Abend  
und Morgen der vierte Tag.







GENESIS I.  
Creatio Volatiliū et Natatiliū.



I. Buch Mos. I. 21.  
Gott schuff allerley Thier, das da lebet und  
vom Wasser erregt ward, und allerley  
gefiedertes gevogel: am funfften tag.

GEN. I.  
Creatur homo ad imaginem DEI.



I. Buch Mos. I. 27.  
Gott schuff den Menschen ihm zum Bild. ihm  
Bilde Gottes schuff Er ihn, und Er schuff  
sie ein Mannlein und Fraulein.

GENESIS II.  
Benedixit Deus diei 7. et sanctificavit illum.



I. Buch Mos. II. 2, 3.  
Gott ruhet am siebenden Tage von allen  
seinen Wercken die Er schuff und machte:  
segnet denselben und Heiliget ihn.

GEN II.  
Edificavit Deus de costis Adami mulierem.



I Buch Mos II. 22.  
Gott der Herr bauet ein Weib aus dem  
Ribe die er von dem Menschen nam  
und bracht sie zu ihm.







GEN. III.  
Adami et Evæ lapsus



I. Mos. III. 6. 7.  
Adam und Eva verſündigen ſich  
durch eſſen vom Baume deſſ. Erkant  
nis gutes und boſes.

GEN. III.  
Poena Mulieris et Viri.



I. Mos. III. 8.  
Gott deſſer rieff Adam u ſprach zu ihm:  
Wo biſt du? er ſprach: ich horche deine Stimme im  
Garten u fürchte mich, daß ich bin nackt.

GEN. III.  
Adam ejicitur e Paradiso.



I. Buch Mos. III. 24.  
Gott der Herr treib Adam auß dem Gar-  
ten Eden, und ſetzt davor den Cherubin  
mit einem bloßen häuenden Schwerd.

GENESIS IIII.  
Habel ab impio fratre Caino obtruncatur



I. Buch Mos. IV. 4. 5.  
Cain ergrimet wider ſeinen Bruder  
Habel, als er ſah, daß ſein Opfer  
angenehm war u erſchlägt denſelbe.







GEN. IV.  
Lamech se occidisse virum dixit uxoris suis.



I. Buch Mos. IV. 23.  
Lamech sprach zu seinen Weibern, Ada u.  
Silla, ich habe einen Mann erschlagen mit der  
Wunden, u. einen Jüngling mit zwey Hauten.

GENE. VII.  
Noë cum suis arcam ingreditur.



I. Buch Mos. VII. 1.  
Noah nimt zu sich aus allerley rei-  
nem Vieh, sieben und sieben, von dem  
Arten einen je ein par in den Kasten.

GENES. VII.  
Diluvio cuncta excepto Noacho vita privantur.



I. Buch Mos. VII. 11. sqq.  
Das Wasser der Sünd fließt kommt auf  
Erde durch alles, was einen leben-  
digen odem hatte erlöschet.

Egressus animalium de arca Noe.  
GEN VII.



I. Buch Mos. VII. 18.  
Als Noah aus dem Kasten g-  
gangen sambtler  
erlöschet hieren, hier, odem  
die Weibern mit al







GEN VIII  
Noah post diluuium sacrificans.



I. Buch Mos VIII. 20.  
Noah opffert Gott dem Herrn nach  
der Sündfluth all erhand  
reines Vieh.

GENES. IX.  
Noe inebriatus.



I. Buch Mos. IX. 23.  
Noe da Er fruncken war lag in der  
Nuffen aufgedeckt. Sem und Saphet  
seine beyde Söhne bedeckten ihn.

GENES. XI.  
Turrim mœnsa altitudinis Babelici moluntur



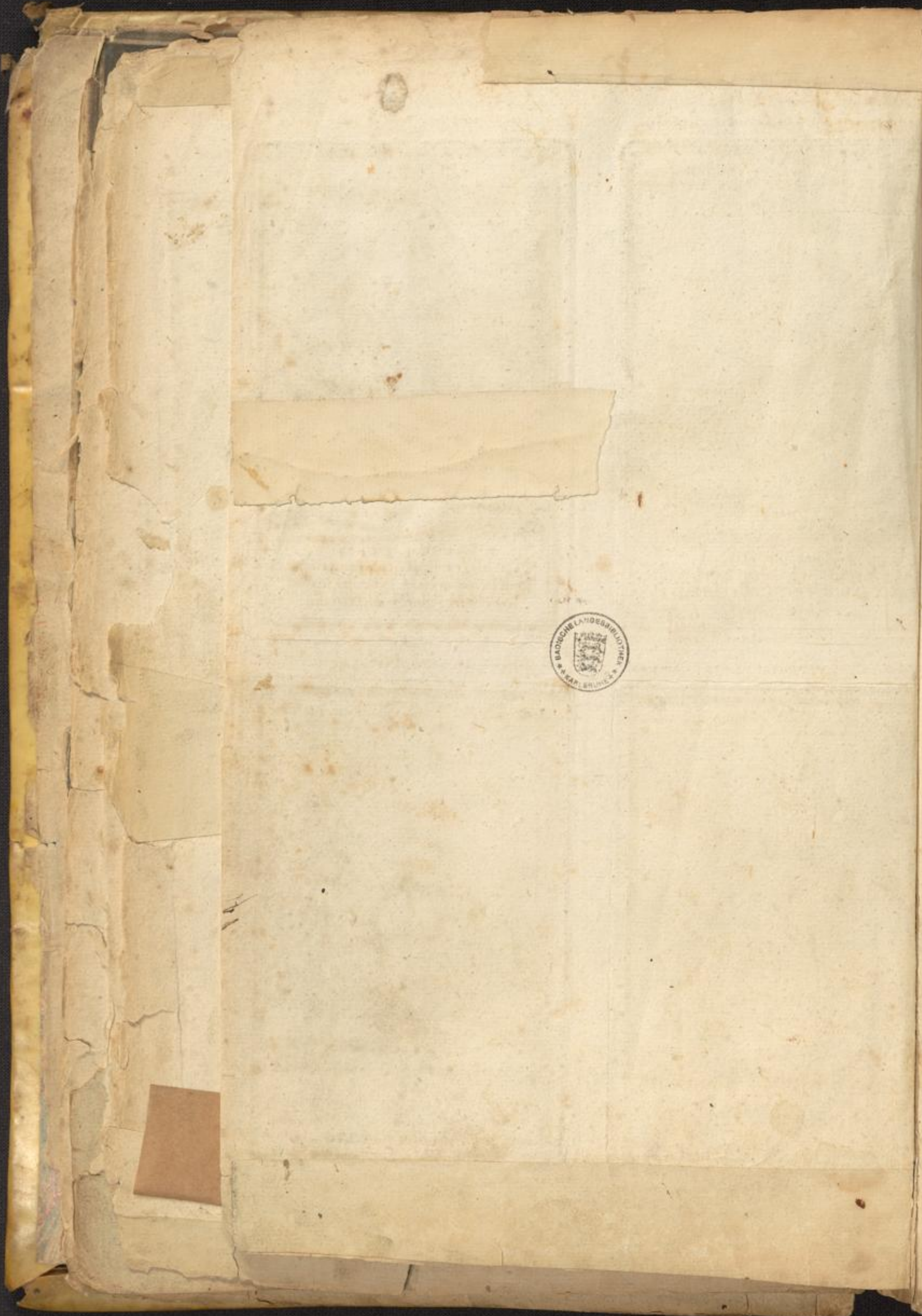
I. Buch Mos. XI. 1. 9.  
Die zu Babel unterstehen sich aus hoch  
muth zubauen eine Stadt und Thurn  
dessen Spitz bis an den Himmel reiche.

GENES. XIII.  
Abram dividit terram cum fratre suo Loth.



I. Buch Mos. XIII. 8.  
Noch und Abram bereden sich und er  
wehlen unterschiedliche Wohnungen  
sich von einander zu begeben.







GENES. XIV.  
Melchisedech offert munera Abra.



I. Buch Mos. XIV. 18.  
Melchisedech der König von Salem und  
Priester Gottes trägt Brod und Wein  
für Abram, und segnete ihn.

GENESIS XV.  
Lampas ignis transiens inter divisiones vaccarum



I. Buch Mos. XV. 17. 18.  
Der Herr machte einen Bünd mit Abram, er als  
die Sonne untergegangen, führte eine Feuerflamme  
zwischen den Stücken des getheilten Viehes hin.

GEN. XVI.  
Agar fugit Saram.



I. Buch Mos. XVI. 6.  
Die Magd Hagar achtet ihre Frau  
gering gegen sich. Da sie aber Sarai  
wolte demüthigen, floh sie von ihr.

GEN. XVI.  
Agar consolatur ab Angelo.



I. Buch Mos. XVI. 7.  
Der Engel des Herrn findet Hagar beim  
Wasserbrunnen in der Wüste und ermah-  
net sie zu ihrer Frauen Zurückkehr.





Abraham circa  
I. 3  
Abraham in  
alle Kirchen  
die Bo

Latin One book  
I. 3  
Synon Ge  
man au  
Zürich fa



GENES. XVII.  
Abram circumciditur cum tota Domo.



I. Buch Mos. XVII. 23.  
Abram nam seinen Sohn Ismael und  
alle Knechte seines Hauses u. bescheid  
die Vorhaut an ihrem Fleisch.

GEN. XVIII.  
Numquid Deo quicquam est difficile?



I. Buch Mos. XVIII. 13. 15.  
Der Herr sprach zu Abraham: War-  
umb lachet dich Sara? Solt dem  
Herrn etwas unmöglich seyn?

GENES. XIX.  
Lothi Uxor Sodomam respectans in salis statvam abit.



I. Buch Mos. XIX. 16. 26.  
Zween Engel führen Loth samt den sei-  
nigen aus Sodom. Als aber sein Weib  
zurück sah ward sie zur Salz seüle.

GENES. XIX.  
Loth incestus crimen cum filiabus.



I. Buch Mos. XIX. 33.  
Die Töchter Loths gehen ihrem Vater  
Wein zu trinken, welcher darauf einen  
schweren Sündenfall mit ihne begehret.





Abimelech red  
I. Buch  
Abimelech  
Er sein  
Jahreszeiten

Haaci imol  
I. Buch  
Abraham  
seine Sohn  
Ihme Gott



GEN. XX  
Abimelech reddit uxorem Abraha: cum donis.



I. Buch Mos. XX. 10. 11.  
Abimelech verweist Abraham, daß  
er sein Weib für seine Schwester, bey  
ihm vorgewendet habe, u. gibt sie ihm wieder.

GENES XXI.  
Hagar reficiendo Ismaeli fontem. lara conspicit



I. Buch Mos. XXI. 17. 19.  
Der Engel des Herren öffnet Hagar die  
Augen, daß sie einen Brunnen erblicket  
ihren halb-todten Ismael zu erquickten.

GENES XXII.  
Isaaci imolatio ab Angelo prohibetur.



I. Buch Mos. XXII. 11. 14.  
Abraham wird durch eine Engel  
seine Sohn Isaac aufzuopfern (wie  
ihme Gott befohle hatte) verhindert.

GEN. XXIII.  
Abraham emit agrum a filijs Heth



I. Buch Mos. XXIII. 16.  
Abraham kauft sich Ephrons Acker,  
woran eine zweyfachehale sein Todes  
Weib Sara darinn zubegraben.





Elazar



I. 2.  
Rebecca  
Sat. Abi  
Krug m

burgum



I. 2.  
Maachig  
nes Ritter  
Zu Orar



GENES. XXIV  
Eleazara Abrahami seruo Rebecca potum prabet



I. Buch Mos: XXIV. 17. 18.  
Rebecca Bethuels Tochter, gibt Elia-  
zar, Abrahams Knecht, aus ihrem  
Krug wie er begehret zu trinken.

GENES. XXV.  
Suo monumento condunt Patrem Isaac et Ismael



I. Buch Mos: XXV. 7. 8. 9. 10.  
Abraham wird in hohem Alter von seinen  
beiden Söhnen Isaac und Ismael in  
seinem Erbegrabnis begraben.

GEN. XXVI  
Iurgium pastorum Isaac propter puteos.



I. Buch Mos: XXVI. 18.  
Isaacs zu Gerar die Wasser Brunnen sei-  
nes Vatters wider aufgraben, aber die Hirte  
zu Gerar saucheten mit den Hirten Isaacs.

GEN. XXVII.  
Isaacus Iacobo filio benedicit.



I. Buch Mos: XXVII. 27.  
Isaac segnet, nach eingenom-  
menen Wahl, seinen  
Sohn Jacob.





Scala

Jacob

Jacob

Jacob



GEN. XXVIII  
Scala coelestis a dormiente Iacobo visa.



I. Buch Mos. XXVIII. 12.  
Jacob siehet im Traum die  
mit Engeln besetzte  
Himmelleiter.

GEN. XXVIII  
Iacob fundit oleum super lapidem rectum.



I. Buch Mos. XXVIII. 18.  
Jacob gießet oben auf den von ihm  
zum Mal aufgerichteten  
Stein Öl.

GENESIS. XXIX.  
Iacob agnitam Rahel lachrimans osculatur.



I. Buch Mos. XXIX. 10.  
Da Jacob sahe Rahel die Tochter Labans,  
seiner Mutter Bruder, trätter hinst, und  
kisset Rahel und weinet laut.

GENESIS. XXX.  
Iacob virgas ante oculos arietum posuit.



I. Buch Mos. XXX. 37.  
Jacob nam stäbe, u. schielet weisestreit,  
se daran, und leget die stäbe in die tränk-  
rinnen für die Heerden.







GEN. XXXI.  
Foedus inter Iacob et Laban.

I. Buch Mos. XXXI. 26.  
Laban sprach zu Jacob: Was hast du gethan, das die  
meine Herde gehalten hast, ich habbe meine Töchter mit  
führet, als die durchs Schwerdt gefangen wäre?

GEN. XXXII.  
Lucta Iacobi cum Angelo.

I. Buch Mos. XXXII. 8. 24. 27.  
Jacob ringete mit einem Mann,  
und war über dem ringen mit ihm  
verrenckt, am gelencke seiner Hüfte.

GEN. XXXIII.  
Esau fratrem Iacob humanissime excipit.

I. Buch Mos. XXXIII. 4.  
Esau kommt seinem Bruder Jacob  
entgegen empfängt ihn fründlich  
so das sie weineter.

GEN. XXXIV.  
Simeon et Levi vim Dinae illatae graviter ulciscuntur.

I. Buch Mos. XXXIV. 2. 8. 29.  
Simeon et Levi ermirge alles was unanlich  
war in Sichem nemen ihre Schwettez Dina  
aus dem Hause Sichem und giengen davon.







GENES XXXVII.  
Futura dignitas Iosepho per somnum manifestatur.



I. Buch Mos. XXXVII. 5. 9.  
Ioseph hatte zweien denkwürdigen Traum  
von seiner künftigen Herrlichkeit; dar-  
über Er von seinen Brüdern geneidet wird.

GENES XXXVII.  
Ioseph Aegyptus venditur à Fratribus.



I. Buch Mos. XXXVII. 28.  
Ioseph wird aus Feindschaft von  
seinen Brüdern verkauft, und in  
Aegypten geführt.

GENES XXXVII.  
Iosephi tunica hircino sanguine maculatur.



I. Buch Mos. XXXVII. 23. 28. 31.  
Die Söhne Jacobs schlachten einen Ziegen  
Bock und dunckeln in desselben Blut den  
Rock Iosephs, als sie ihn verkauft hatte.

GENES XXXVII.  
Vestis Iosephi ad patrem fertur.



I. Buch Mos. XXXVII. 33. 34.  
Jacobs Söhne nahmen Iosephs bündigen  
Rock, und schickten ihn seinem Vater,  
des sehr darüber geträuret.







GEN. XXXVIII.  
Incestus Iuda cum Thamar.



I. Buch Mos. XXXVIII. 18.  
Iuda stehet seine Schürze die Thamar an  
dem Wege sicher, meinet es wäre ein Fuchs  
und vertheidiget sich mit ihr.

GENES. XXXVIII.  
Mittit Iudas hœc dum per pastorem.



I. Buch Mos. XXXVIII. 20.  
Iuda sandte den Ziegenbock durch seinen  
Hirten, das Er das Pfand wider holete,  
dondem Weibe, und Er fand ste nicht.

GENES. XXXVIII.  
Thamar agnitis muneribus a poena liberatur.



I. Buch Mos. XXXVIII. 24. 26.  
Iuda wolte seine Schürze Thamar um  
Hüer ergriffen verheimlichen lassen, hatte sie  
abermals vorgezeigt, und so gesprochen.

GENES. XXXIX.  
Ioseph ab adultera hera aufugit, relicta toga

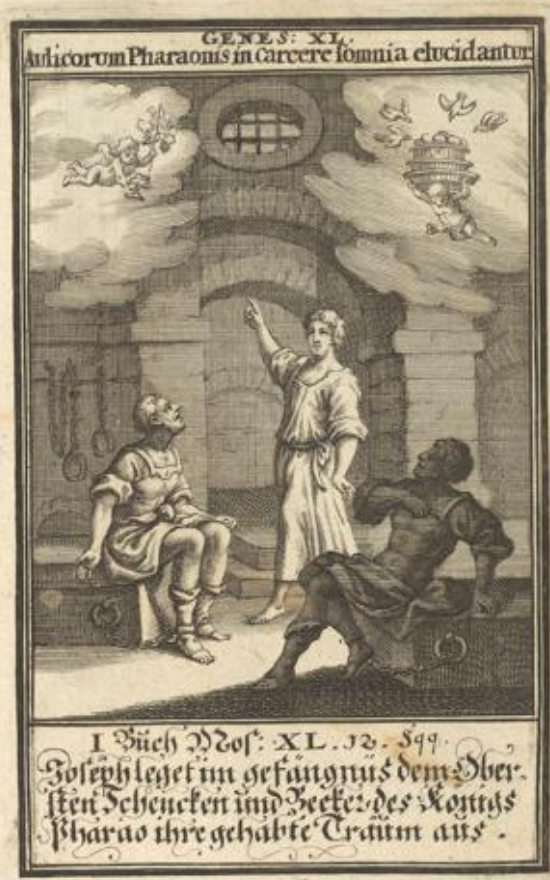


I. Buch Mos. XXXIX. 11. 12.  
Ioseph lässt sein Kleid in der Hand der  
unkeuschen Frauen des Potiphars seines  
Herrn in Egypten, und fliehet davon.















95

GENES. XLI.  
Ioseph constituitur Dominus Aegypti.



I Buch Mos. XLI. 42.  
Ioseph fahret auf des Königs Pharaos  
andern Wagen mit goldenen Ketten  
an seinem Hals gestieret.

GENES. XLI.  
Ioseph abundantiam frugum congregat.



I Buch Mos. XLI. 48. 49.  
Ioseph schüttet das Getraide auf im  
Lande Aegypten über die Makhziel  
wie Sand am Meer.

GEN. XLII.  
Ioseph avertit se pauper et flevit.



I Buch Mos. XLII. 24.  
Die Brüder Ioseph wußten nicht daß Ioseph  
stünde. Dan es redet mit ihm durch eine  
Missethat. Er wand sich von ihm in die  
Wüste.

GENES. XLIV.  
Scaphus Iosephi reperitur in sacco frumetario Beniamin.



I Buch Mos. XLIV. 12. 13.  
Iosephs Becher wird in Benjamins  
Getreid Sack gefunden worüber die  
andere Brüder bestürzt werden.







GEN XLIV.  
Iosephus fratres increpat

I. Mos. XLIV. 34. etc.  
Ioseph fordert vor seinen Brüdern wegen des entwendeten Nechenschaffts.

GENE. XLV.  
Ioseph se fratribus agnoscendum prabet.

I. Buch Mos. XLV. 1. 15.  
Ioseph bekennt sich mit seinen Brüdern, fiel seinem Bruder Benjamin um den Hals und weinete.

GENE. XLV.  
Ioseph mittit Parenti suo munera.

I. Buch Mos. XLV. 21.  
Ioseph gab seinen Brüdern reiches Erbgut auf den Rückweg und schickte sie seinem Vater dabei große Geschenke.

GENES. XLVI.  
Ioseph occurrit Patri.

I. Buch Mos. XLVI. 29.  
Ioseph zog seinem Vater, Israel entgegen gen Gosen und da Er ihn sah, fiel er um seinen Hals.















GEN. XLIX.  
Ruben, effusus es sicut aqua, non crescas.



I. Buch Mos. XLIX. 4.  
Ruben der erstgebohrne Sohn Israel,  
der Oberster Opffer. Er fuhr  
leichtfertig dahin wie Wasser.

GEN. XLIX.  
Maledictus furor Simeon, quia pertinax.



I. Buch Mos. XLIX. 7.  
Simeon seine Schwerter sind vor,  
derische Waffen, verflucht sey sein  
Zorn das Er so hefftig ist.

GEN. XLIX.  
Maledicta indignatio ejus, quia dura.



I. Buch Mos. XLIX. 7.  
Verflucht sey sein Grimm,  
das er so störrig  
ist.

GEN. XLIX.  
Non auferetur sceptrum de Iuda.



I. Buch Mos. XLIX. 9.  
Juda ist ein junger Löwe. Er hat wieder  
geknieet, und sich gelagert wie ein Löwe,  
wer will sich wieder ihm auflehnen.







GEN. XLIX.  
Zabulon in littore maris habitabit



I. Buch Mos. XLIX. 17.  
Zabulon wird am Küst der Meer  
wohnen und am Anführ der Schiffe  
und reichen an Hydor.

GEN. XLIX.  
Isachar alimus fortis, accubens inter terminos.



I. Buch Mos. XLIX. 18.  
Isachar wird ein beinern Esel seyn,  
Er hat seine Schültern geneigt zu tra-  
gen und ist ein zinsbar Knecht worden.

GEN. XLIX.  
Fiat Dan coluber in via



I. Buch Mos. XLIX. 17.  
Dan wird eine Schlange werden  
auf dem Wege, und eine Otter  
auf dem Steige.

GEN XLIX.  
Gad accinctus praeliabitur.



I. Buch Mos. XLIX. 19.  
Gad gerüst wird das Heer füh-  
ren und wieder hermit  
führet.







GEN. XLIX.  
Aser præbebit delicias Regibus.



I. Buch Mos. XLIX. 20.  
Von Aser. Kompt sein Fett Brod zu.  
Er wird den Königen Zügefah-  
ren thun.

GEN. XLIX.  
Nephthali cervus emissus.



13. Mos. XLIX. 21.  
Naphthali ist ein schneller  
Hirsch und gibt scho-  
ne Leder.

GEN. XLIX.  
Sedit in forti arcus ejus.



I 3. Mos. XLIX. 24.  
Der Jagen Joseph bleibt fest, und die  
Arm seiner Hände stark, durch die  
Hände des Mächtigen in Jacob.

GEN. XLIX.  
Benjamin lupus rapax.



I. Buch Mos. XLIX. 27.  
Benjamin ist ein reißender Wolf, des  
Morgens wird er Raub fressen, aber des  
Abends wird er den Raub austheilen.







GENES. I.  
Majorum tumulo à filiis infertur Iacob

I. Buch Mos. I. 7. 13.  
Jacob wird von seinen Söhnen im Lande Canaan in der Zwelffachen Höle des Aefers Ephron Herrlich begraben.

EXODI. II.  
Moses à filia Pharaonis aquis eripitur.

II Buch Mos. II. 5. 6.  
Das Kindlein Moses wird von der Königlich Tochter Pharaonis aus dem Wasser gezogen.

EXOD. III.  
Israelitarum liberatio Mofi à deo inungitur.

II. Buch Mos. III. 2. 5qq.  
Mose wird von Gott aus dem feurigen Busch auf dem Berge Horeb beruffen die Kinder Israels aus Egypten zu führen.

EXOD. IV.  
Serpens è Mofis baculo, de novo fit baculus.

II Buch Mos. IV. 3. 4.  
Mofis Stab wird zur Schlange und als er sie auf Gottes Befehl beim Schweiff erhaschet widerum zu vorigen Stab.







EXOD. IV.  
Signis à Mose factis credit populus.



II. Buch Mos. IV. 30. 31.  
Aaron redet alle Wort die des Hermit  
Mose geredet hatte und that die Zeichen  
für dem Volck und das Volck glaubte.

EXOD. V.  
Flagellati sunt q. praeerant operib. filioru. Israel.



II. Buch Mos. V. 8. 9. 10.  
Diesen Leute der Kinder Israel wurde geschlage  
das sie ihr gesicht den Tag werck weder heit  
noch gestern gethan haben wie vorher.

EXOD. VII.  
Serpentes praestigiaru. laper. Mosis devorat.



II. Buch Mos. VII. 12.  
Mose Schlange verschlingt der  
Egyptischen Zauberer  
Schlangen etc.

EXODI VII.  
Aqua vertuntur in sanguinem.



II. Buch Mos. VII. 21.  
Mose und Aaron schlugen ins Wasser für  
Pharao das im Strom war u. alles Wasser  
im Strom ward in Blut verwandelt.















**EXOD. X.**  
Facta sunt tenebrae horribiles in Aegypto.



II Buch Mos. X. 21. 23.  
Mose redet seine Hände gegen Himmel, da war ein dicke Finsterniß in ganz Egypten Land, so daß niemand da andern sah.

**EXOD. XI.**  
Postulantur vasa aurea et argentea.



II Buch Mos. XI. 2.  
Der Herr befiehlt Mose dem Volck zu sagen, daß ein jegliches von seinem Nahe, sein silberne und güldene Gefäß bringe.

**EXOD. XII.**  
Primum Israelitarum Pascha.



II Buch Mos. XII. 7.  
Israel setzet auß Gottes Befehl das erste Paschah, und besprenget die Thürpfosten mit des Lambs Blut.

**EXODI. XII.**  
Clades Primogenitorum Aegypti.



II Buch Mos. XII. 29. 30.  
Der Herr schlug alle erste gebürt in Egyptenland, also daß kein Haus in ganz Egypten ward, da nicht ein todt oder innen war.







EXOD. XIII.  
Columna nubis et columna ignis duces itineris



II Buch Mos. XIII. 21.  
Der Herr zog für den Kindern Israel  
her den Tag in einer Wolkenhülle und  
des Nachts in einer Feuerhülle.

EXOD. XIV.  
Pharaonis in mari rubro interitus.



II B. Mos. XIV. 26-27.  
Israel geht trocken durchs rote  
Meez, darun Pharaos uad sein  
Heer ersauft wird.

EXODI. XV.  
Maria Prophetissa cum mulieribus gratias agit Domino.



II Mos. XV. 20.  
Mirjam die Prophetin nam eine Paucke  
in ihre hand u. alle Weiber folgten ihr nach  
mit Paucken Gott zu loben u. dancke.

EXOD. XVI.  
Manna coelitus delapsum Israelitarum colligunt



II Buch Mos. XVI. 34.  
Die Israeliten sanden das Manna  
so Gott aus denen Wolcken  
regnen lassen.







26

EXOD. XVII.  
Murmurantibus datur aqua e petra.



II. Buch Mose XVII. 6.  
Da sprach die Mose: Ich will für dir stehen  
auf dem Fels und werch da schlug die Fels schlage so  
wird Wasser heraus lauffen das das Volk trinke.

EXOD. XVII.  
Moses Amalecitas precibus vincit.



II. Buch Mos. XVII. 8-13.  
Moses Gebet überwindet Amaleck.  
Aaron und Hür unterstützen die  
schwachen Hände Moses.

EXOD. XVIII.  
Iethro judicandi consilium dat Moysi.



II. Buch Mos. XVIII. 13.  
Jethro, Mossis Schwager, gibt seinem  
Enkel des Herrn Rath, das Volk zu rich-  
ten, und verhor zu halten.

EXOD. XIX.  
Deus sese in Sinai attonito populo manifestat



II. Buch Mos. XIX. 16. 24.  
Gott offenbahret sich mit schreckliche  
donner u. blitz, u. wird allein Mose u. Aa-  
ron auf dem berg zu steigen erlaubt.























EXODI XXXIV.  
Faciem suam cornutam velat Moyses.

II. Buch Mos. XXXIV. 34.  
Das Angesicht Mose ward glänzend, dasi  
Er die decke dar auf legen mußte, wann er  
mit den Kindern Israhel reden wolte.

EXOD. XXXVI.  
Bezaleel fabricat Tabernaculum.

II. Buch Mos. XXXVI. 2.  
Bezaleel und alle Weise Männer berei-  
ten sich das Werk zu machen zum  
Dienst des Heiligthums.

EXODI XL.  
Apparet gloria Domini super tabernaculum.

II. Buch Mos. XL. 1. et seq.  
Als die hütten des Stoffs nach befehl Got-  
tes zubereitet worden, erscheinet die her-  
lichkeit des Herrn durch die Wolcken.

LEVIT. IX.  
Sacrificium Populi Deo gratum.

III. S. Mos. IX. 24.  
Die Heurlichkeit des Herrn erschei-  
net dem Volck und verzehret das  
Opfer durchs Feuer.







LEVIT. X.  
Nadab et Abihu Filij Aaron, igne Domini perent.



III. Buch Mos. X. 2.  
Nadab und Abihu werden vom Feuer  
des Herren verzehret weil sie ein fremde  
Feuer für ihn gebracht hätten.

LEVIT. XXIV.  
Blasphemus a populo lapidatur.



III. Buch Mos. XXIV. 10.  
Der Flucher wird auf Gottes befehl  
für das Lager hinaus geführt und  
von der ganzen gemeine gesteiniget.

NUM. VII.  
Nahasson de tribu iuda offert munera.



IV. Buch Mos. VII. 13.  
Unter den Fürsten Israel opferte am  
ersten Tage Nahasson des Stammes  
Juda, seine Gabe.

NUM. XI.  
Murmurans populus punitur igne.



IV. Buch Mos. XI. 2.  
Desi Herrn Zorn zündet Feuer an unter  
den ungedultigen Volk und verzehret  
die äußersten Lager.







NUMER. XI.  
Spiritu Mosis replentur 70 Seniores.



IV. Buch Mos. XI. 24.  
Der Herr redet mit Mose aus einer Wolcke und leget auf die siebenzig älteste den Geist desselbigen.

NUMER. XI.  
Deus coturnices mittit populo Israelitico



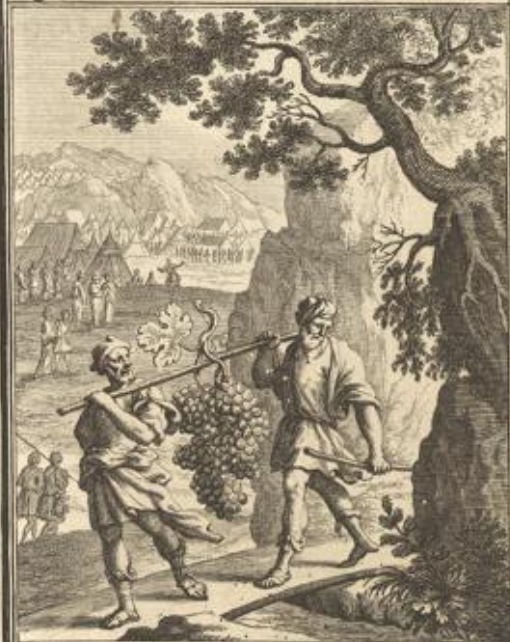
IV. Buch Mos. XI. 31. 32.  
Ein wind vō herre bringt machtel über das ganze lager der Kinder Israel, welche sie um das lager her aufhete.

NUM. XII.  
Aaronem et Mariam murmurantes Deus increpat



IV. Buch Mos. XII. 1.  
Da müren von Miriam und Aaron wieder Mose straffte der Herr, da Er in einer Wolcken sich hernider kam.

NUMER. XIII.  
Iugens uva e Canaan ad Israelitas defertur



IV. Buch Mos. XIII. 24. 25.  
Die Kundschaftler bringē eine bey dem bach Efeol abgeschchnittene Traube zurück in das lager bey Paran.







NUMER. XVI.  
Corch Dathā et Abiron, sedisoli a terra devorantur



IV. Buch Mos. XVI. 32.  
Korah Dathan und Abira werden vor dem ganken Israel wegen Empörung von der Erden verschlungen

NUMER. XVII.  
Virga Aaron germinat floret et portat amodalas



IV Buch Mos. XVII. 8.  
Moses findet in der Hütten des Zeugniss den stecken Aaron grünen blühen und Mandeln frugert.

NUM. XIX.  
Sacerdos lignum cedrinum mittit in flammam.



IV. Mos. XIX. 6.  
Der Priester nimbt rosinrathe Wollen Cedern Holz und Isopen, und wirft's auf die brennende Küche.

NUM. XX.  
Populo murmuranti datur aqua è petra.



IV. Buch Mos. XX. 11. 13.  
Mose schlug den Fels mit dem Stab zweimal, da gieng viel Wassers heraus das die Gemeine trancet und ihr Vieh.







NUM. XXI.  
Serpentem aeneum Moles pro signo ponit.



IV. Buch Mos. XXI. 5. 9.  
Moses richtet eine ehne Schlange zum  
Zeichen auf und wann jemand eine Schlange  
gebeißt so sah es die ehne... an u blüch leben.

NUMER. XXII  
Angelo Bileamo obviante, alinus loquitur.



IV. Buch Mos. XXII. 22. 24. 28.  
Ein Engel widerstehet Bileam, als  
er zu Balak dem Könige der Moa-  
biter zog und seine Eselin redet.

NUM. XXIV.  
Balaam benedicit populo Israél.



IV. Buch Mos. XXIV. 10.  
Balack ergrimmet wider Bileam u. sprach zu ihm  
ich habe dich gefordert das du meinem Feinden Flü-  
chen soltest u. siehe du hast sie nun Dreymal gesegnet.

NUM. XXV.  
Phineas zelo comotus, occidit Zambri et Cozbi.



IV. Buch Mos. XXV. 8. 9.  
Phineas eiferte um Gott und durchstach  
den israelitischen Mann das Weib beide  
durch ihren Bauch in den Huren winkel.







DEUT. I  
Moyses repetit praecepta Dei.

V. Buch Mos. I. 1.  
Moses redet zu dem ganzen Israel  
in der Wuesten und wiederholet alle die  
Gesetz und Gebot Gottes.

DEUT. V  
Discenda et faciendā Moyses praecipit.

V. Buch Mos. V. 1.  
Moses rufft dem ganzen Israel und  
sprach: horet die Gebot und Rechte und  
behaltet sie, das ihr darzuacht hüt.

DEUTER. XXXI.  
Canticum scribit Moyses.

V. Buch Mos. XXXI. 28.  
Mose und Josua treten in die Wuesten  
des Trifts und Mose schreibet das Ge-  
setz in ein Buch und gab es den Priestern.

DEUT. XXXIV  
Moses in monte Pisga moritur.

V. Buch Mos. XXXIV. 5.  
Moses beschauet von der Spitze  
des Gebirgs Pisga das gelobte  
Land und stirbt darzuß alda.







**IOSUE II.**  
Exploratores demittuntur per funem

*Josua. II. 15.*  
Rahab laisset die Kundschafter, welche Josua hatte aus gefandt, am seil durchs Fenster hernider.

**IOS III.**  
Transseunti Israeli Iordanes cedit

*Jos. III. 26. 27.*  
Das Wasser des Jordans stehet auffs gericht, und gantz Israel gehet trocken mitten durch den Jordan.

**IOSUA, c IV.**  
Duodecim lapides, in Iordane erecti.

*Josua. IV. 9.*  
Josua richtet 12. steine auf mitten im Jordan, da die Füße der Priester gestanden waren, die die Lade des Bündes trügen.

**IOS V.**  
Vir evaginatū gladiū tenens contra Iosua stat

*Jos. V. 33.*  
Josua ward gewar, dasz ein Mann gegen Ihm stand und hatte ein bloßhändig Schwert in seiner Hand







Ios. VI.  
Voce et tubis muri Ierichuntis corruntur.



Jos. VI. 20.  
Als das Volk den Wall des Posaiten  
hörete macht es ein groß Seltselchren  
und die Wäuren fielen umb.

Ios. VII.  
Achan propter anathema lapidatur.



Jos. VII. 24.  
Josua sprach zu Acha weil du unschuldig  
hast so betrübe dich der Herz an die Tage.  
u. das ganze Land steinigt dich in der  
Wüste.

Ios. VIII.  
Iosua elevat lanceam ex adverso civitatis.



Josua. VIII. 18. 19.  
Da Josua die Lanze... gegen der Stadt auf  
rechte da bruch der Dinstgalt auf... kamen  
in die Stadt... und steckten sie mit Speeren an.

Ios. X.  
Iosua v Regum victori stetit sol.



Josua. X. 24.  
Josua überwindet bey stüllicher der  
Sonne. s. Könige last solche auf die  
Wälse treten und Sie aufstehen.







IOſUA., XI.  
Ioſua equos ſubnervavit curruſq; combuſit igni.



Ioſua. XI.  
Ioſua that ſeinen Feinde wieder Herſtum  
belagt hatte, und verſchnitt ihre Koſſe,  
und verbrant ihre Wagen.

Ioſ. XXII.  
Rubeniti ob altaris ædificationem purgant ſe.



Ioſua. XXII. 16.  
Die Zwen Stämme Ruben und Gad rich,  
tenen Altar Gedächtnis auf, damit es  
die andern Stämme geeifert.

IOſ. XXIV.  
Foedus Iſraelitarum cum Deo.



Ioſua. XXIV. 27.  
Ioſua richtet einen groſſen Stein auf, un-  
ter einer Niche und ſpricht dieſes ſoll zeuge  
ſeyn daß ihr euren Gott nicht verlaugnet.

IUDIC. I.  
Adonibezeco pollices abſcinduntur.



Richt. I. 6.  
Adonibezec werden an ſeinen  
händen und Füſſen die  
daumen abgehauen.







IUDIC. II.  
Angelus exprobrat inobedientiam populo

Buch der Richter II. 4.  
Der Engel des Herrn hält den Kindern Isra-  
el ihren ungehorsam für ürstraffet sie daß  
sie mit den Cananitem eine bund gemacht

IUDICVM. III.  
Aod occidit Regem Eglon.

Buch der Richter III. 27.  
Chut am zum König Eglon nam das Schwert  
von seiner rechten hüfte n. stieß ihm in sei-  
nen bauch daß auch das heft noch hinein führ

IUD. IV.  
Sissera in fuga manu Iaelis perit.

Richt. IV. 27  
Dem übermüdeten Sissera wird  
von der Iael ein Nagel durchs  
Haupt geschlagen.

IUDIC. VI.  
Angelus Dñi humilitate virgæ tangit carnes.

Buch der Richter VI. 21.  
Der Engel des Herrn rechet den Stach aus  
deter in der hand hatte n. rühret mit der spi-  
ke das fleisch und das ungeklärte Mehl an.















IUD. IX.  
Mulier fragmine molar' confregit cerebrū Abimelech.

Zuch des Richters IX. 53.  
Ein Weib warff ein Stück von einer Mühlschneidstein Abimelech auff den Kopf und zerbrach ihm den Schedel.

IUDIC. XI.  
Victori Iephtæ, occurrit filia.

Zuch des Richters XI. 35.  
Da Jephtha, gen. Nispa zu seinem Hause kam, begegnet ihm seine einzige Tochter; da er sie sah, zerriß er seine Kleider.

IUDIC. XI.  
Iephta ex voto incauto immolat filiam.

Zum Buch des Richt. XI. 39.  
Jephtha opfert seine einzige Tochter dem Herren zum Brandopfer, weil er ein unfürsichtig Gelübde gethan hatte.

IUDIC. XI.  
Filie Israël plangunt Filiam Iephtæ.

Zum Buch des Richters XI. 40.  
Die Töchter Israel gehen nach Jährlicher gewöhnheit zu Klagen die Tochter Jephtha.



<p>1711</p> <p>...</p>	<p>1712</p> <p>...</p>
<p>...</p>	<p>...</p>
<p>1713</p> <p>...</p>	<p>1714</p> <p>...</p>
<p>...</p>	<p>...</p>





IUDIC. XIII.  
Angelus a Manoah discedens.



Buch der Richter. XIII. 20.  
Der Engel des Herren fährt vor  
der Lohre des Opfers von Ma-  
noach hinweg gen Himmel.

IUD. XIV.  
Simfon inermi manu obvium leonē discerpit



Buch der Richter. XIV. 6.  
Simfon zerriß mit unbewehrten Hän-  
den ben den Heuberg zu Thimnath eine  
junge Löwin wie man ein Socklen zerriß.

IUD. XIV.  
Simfon dat patri suo favum mellis comedendum.



Buch der Richter. XIV. 8.  
Simfon tratt auß dem Beye, daß Er das  
Was des Löwen esse. Ihe du war ein Zien  
Schwarm in de Was des Löwen, sind Honig.

LUDICUM. XV.  
Samfon Segetes Philistæorum exurit.



Buch der Richter. XV. 4.  
Simfon fieng zwo Viehle. u. fehret ja einen Schwanz  
zum andern, und bündet die angezündeten Brände  
dazwischen. u. ließ sie unter das Korn der Philister.















IUD. XVIII.  
Exploratores auferunt idola Michæ



Buch der Richter XVIII. 27.  
Die Kinder Dan namen den Abgott aus  
Micha hais. Micha u die bey ihm wa-  
ren folgten ihnen nach, aber vergeblich.

IUDIC. XIX.  
Concubina jacebat ante ostium sparlis in limine manib.



Buch der Richter XIX. 27.  
Des Levitischen Manns Weib fiel in der Thure  
Chusans Hauses. Da er in der Thure in-  
nen war, und lag da, bis es Licht war.

IUD. XXI.  
Fili Benjamin rapuerunt sibi uxores singulas.



Buch der Richter XXI. 23.  
Die Kinder Benjamin namen Weiber  
nach ihrer Zahl von dem Leuten  
die sie raubeten.

RUTH I.  
Reversa est cognata tua... vade cum ea.



Ruth I. 15.  
Naemi sprach zu Ruth: Du bist meine Schwä-  
gerin, umgewand du ihren Volk und... keh-  
re du auch mit deiner Schwägerin nach.







R.

RUTH II. II.  
Ait Boas ad Ruth: ne recedas ab hoc loco.



Ruth II. 8.  
Boas sprach zu Ruth: Du sollt nicht gehen  
auf einen andern Acker auf zu eiden...  
sondern halte dich zu meinen Hirnen zu.

RUTH III.  
Boas Rotha dono hordei et promissis exularat



Buch Ruth III. 13. 899.  
Boas verspricht Ruth der Moabitin  
sie zuechlichen und verhehet ihr in ihre  
Mantel sechs Maass Gersten

RUTH c. IV.  
Propinquus Ruth suo juri cedit.



Ruth IV. 8.  
Der Bluts fründ und Erbe Ruth be-  
gibt sich seines Rechtes in dem es nach  
landes gebrauch seine Schuchaus sieht.

I. SAMUEL I.  
Hanna ab Eli solatio et voto recreatur



I. Buch Samuel I. 18. 899.  
Hanna entschuldiget sich gegen Eli  
dass sie nicht truncken darmit es sie tro-  
stet und mit seegen von sich laisset.







I. SAM. I.  
Anna Elcanæ filium offert Domino.



I. Sam. I. 24. 25. 26.  
Hanna des Elkana Weib stellet ihre  
Sohn Samuel dem Herrn hin, und brachte  
Ihn, wie Eli in das Haus des Herrn.

I. SAM. II.  
Ob peccatum filiorum suorum corripitur Heli.



I. Sam. II. 27.  
Ein Mangel Gottes kam zu Eli und  
stüffete ihn und seiner Sween Sohn  
ne Goshheit willer.

I. SAM. III.  
Samuel indicat Heli punitiōem.



I. Sam. III. 17.  
Samuel saget Eli alles das Wort  
das der Herr zu ihm gesagt hatte und  
verschweiget ihm nicht.

I. SAM. IV.  
Heli fractis cervicibus moritur.



I. Sam. IV. 18.  
Eli fiel zurück am Chor und brach  
seinen Hals entzwey  
und starb.







I. SAM. V.  
Caput Dagon et duae palmae abscissae sup limen.



I. Sam. V. 4.  
Dagon liegt auf seinem Angesicht auf der  
Erden fürder Lade des Herrn. Neben dem  
Dagon u. seine beide Hände abgehauen.

I. SAM. VI.  
Bethsemitae arcam lati excipiunt.



I. Samuel. VI. 17.  
Die Bethsemiter werden wegen  
wiederkommender Lade  
erfreuet.

I. SAM. VII.  
Lapis à Samuele positus.



I. Sam VII. 10. 11. 12.  
Des Herz schlägt die Philister mit einem  
großen Steine, und schreckt sie, des hal-  
ben Samuel einen Stein aufrichtet.

I. SAM. IX.  
Saul à Samuele loco et cibo honoratur.



I. Buch Sam. IX. 23. 24.  
Samuel ehret Saul führet ihn in die Ch-  
läuben und setzt ihn oben an unter die  
so geladen waren.







I. SAM. X.  
Saul ungitur in Regem.



I Buch Sam. X. 1.  
Samuel befehlt den Knaben Sauls hin zu gehen; Saul aber heisset Er still stehen küsset und salbet ihn zum König.

I. SAM. X.  
Saul inter Prophetas.



I Buch Sam. X. 10.  
Da Saul zum König gesalbet worden u. er von Samuel hinweg gieng. Sam. um ben einen Hügel ein hauffen Propheten entgegenu. er weisaget unter ihnen.

I SAM. XI.  
Saul frustra boii in omnes terminos Isr. mittit.



I Buch Sam. XI. 7.  
Saul ergrimmet über den Schaden der Männer von Jabes Gilead ein paar Ochsen zerstückten u. die Theil in alle Gymbatze Israels ausschickte.

I. SAM. XII.  
Samuel arguit populum ingratitude.



I Buch Sam. XII. 18.  
Samuel beschuldiget das Volk ihrer Un-dankbarkeit gegen Gott und bestätiget seine Rede mit einem Wunderwerck.















I. SAM. XVII.  
David interfecit Leonem et Ursam.



I. Sam. XVII. 36.  
David sprach zu Saul: dein Knecht hat die  
Schafe seines Vatters u. es kam ein Löwe u. ein  
Bär u. ich lief ihm nach u. schlug ihn.

I. SAM. XVII.  
David percussum Philistinum interfecit.



I. Sam. XVII. 50.  
Also überwand David den Philister mit  
der Schleuder und mit dem Stein u.  
schlug ihn und tötet ihn.

I. SAM. XVIII.  
Percussit Saul mille et David decem millia.



I. Sam. XVIII. 67.  
Die dem König Saul entgegen gehend alle  
besungen u. sprachen: Saul hat tau-  
send erschlagen aber David zehntausend.

I. SAM. XIX.  
Saul nititur lancea Davidem configere.



I. Buch Sam. XIX. 10.  
Saul trüchtet David mit dem Speiß an  
die Wand zu stößen; Er aber reißt sich von  
Saul, und der Speiß fuhr in die Wand.



Faint, illegible text arranged in a 2x2 grid, likely bleed-through from the reverse side of the page.





I. SAM. XIX.  
Michal Davidem depoluit per fenestram.

I. Sam. XIX. 12. 13.  
David wird von Michal seinem Wei-  
be durchs Fenster hernider gelassen,  
daß er hingienge entflieh und entran.

I. SAM. XX.  
Clamavit Ionathas festina velociter, ne sieteris.

I. Sam. XX. 38.  
Jonathan ruff dem Knaben nach  
Eulerisch und steh nicht  
stille.

I. SAM. XXI.  
David panem et gladium accipit ab Abimelech.

I. Sam. XXI. 9.  
Der Priester sprach zu David, das Schwert des  
Philisters Goliath, de du schlugest im Zich,  
gründ das ist hie... wolle das, so nimmst du

I. SAM. XXII.  
Doeg iusu Saulis, trucidat Sacerdotes.

I. Buch Sam. XXII. 18.  
Doeg der Edomiter, erschlug die Priester  
auf Sauls befehl, daß des tages starben  
85. Männer, die leinene Leibrocke trugen.







I. SAM. XXIII  
Persequitur Saul Davidem.



I. Buch Sam. XXIII. 26.  
Saul jaget David nach in der Wüste Maon, und Saul mit seinen Mannern gieng an einer Seite des Bergs, David an der andern.

I. SAM. XXIV.  
Vide oram chlamydis tuae in manu mea



I. Sam. XXIV. 12.  
Mein Vater, siehe doch die Spitze von deiner Axt in meiner Hand, daß ich dich nichtes mir gewollt, da ich die Spitze von deiner Axt schneide.

I. SAM. XXV.  
Reddidit mihi malum pro bono



I. Sam. XXV. 21.  
David redet zu Abigail: Woan, ich habe umblouff behitet alles was dieser hat in der Wüste, und es bezahlet mir gutes mit löse.

I. SAM. XXVI.  
Dormienti Sauli surripunt, hasta et scyph.



I. Buch Sam. XXVI. 32. 33.  
Abilai nimbt auff Befehl Davids den Speich und Wasser Becher des schlaffenden Sauls, und zeigt solches von ferne.



Faint, illegible text in the top-left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the top-right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



Faint, illegible text in the bottom-left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the bottom-right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.



I. SAM. XXVIII.  
Pythoniſa ſuſcitatur Samuel.



I. Buch Sam. XXVIII. 14.  
Saul laſſet durch eine Zauberin den verſtor-  
benen Samuel heraufbringen, bekömmt aber  
eine ubele antwort deß halben von Ihm.

I. SAM. XXX.  
Siceleg ſuccenſores a Davide percuſi.



I. Buch Sam. XXX. 16.  
Ein Egyptiſcher Anab führet David in  
der Amalekiten Lager, da ſie zerſtreuet  
auf der Erden, aßen und truncken.

I. SAM. XXXI.  
Saul et armiger ejus irruunt super gladios ejus.



I. Sam. XXXI. 6.  
Da Sauls Waffenträger ſah, daß  
Saul tot war, fiel er auch in ſein  
Schwert und ſtarb mit Ihm.

II. SAM. I.  
David interfectorem Saulis occidi jubet.



II. Buch Sam. I. 15.  
David befiehlt den Jungling zu töden  
welcher Ihm angeſagt, daß er Saul  
ſeinen König gar umgebracht habe.























II. SAMUEL. XIII.  
Thamar ab Amnone fratre morbo linge vexiatur.



II. Samuel XIII. 1. 14.  
Thamar wird von ihrem Bruder Amnon  
als sie ihm in seine listigst angemess-  
ten Franckheit aufwarten geschwächet.

II. SAM. XIII.  
Absalon Amnonem inter epulas necari jubet.



II. Buch Sam. XIII. 29.  
Die Knaben Absalom schlugen Amnon,  
u. tödeter ihn, da er gutes Ding war vom  
Wein, wie ihnen Absalom gebotten hatte.

II. SAM. XIV.  
Thecoitis Joabi instinctu. Davidi Absalonē recōdit.



II. Buch Samuel XIV. 1. 23.  
Ein klug Weib von Theloa überre-  
det auf anstiftung Joabs, den Da-  
vid das Er Absalon Gnade er zeigt.

II. SAM. XV.  
Absalom... osculatur virum Israēl.



II. Sam XV.  
Wan jemand zu Absalom kam, das es  
ihm wolte anhefte, so rechte es seine Hand  
auf, u. andergreift ihn, u. küsstet ihn.







II. SAM. XVI  
Simei maledicit Davidi fugienti.

II. Samuel XVI. 6. etc.  
Simei flüchet dem kñig der Flucht  
begriffenen David und wirft ihm  
mit Steinen.

II. SAM. XVII.  
Mulier abscondit viros Ahimaz et Ionathans.

II. Buch Sam. XVII. 19.  
Ahimaz u. Jonathan verstecken sich für  
den Knecht Abialons in den Brunnen, u.  
das Weib daselbst breitet eine Decke über sie.

II. SAM. XVIII.  
Abalon a Ioabo occisus.

II. Sam. XVIII. 14.  
Joab stoßet dem an der Liche  
hängenden Abalon. Pfeile  
durchs Herz.

II. SAM. XVIII.  
Ahimaz et Cusi Victoriam Davidi nunciant.

II. Buch Samuel XVIII. 24. 31.  
Ahimaz und Cusi bringen David  
die gute Botschaft, daß seine Fein-  
de geschlagen und getödtet worden.





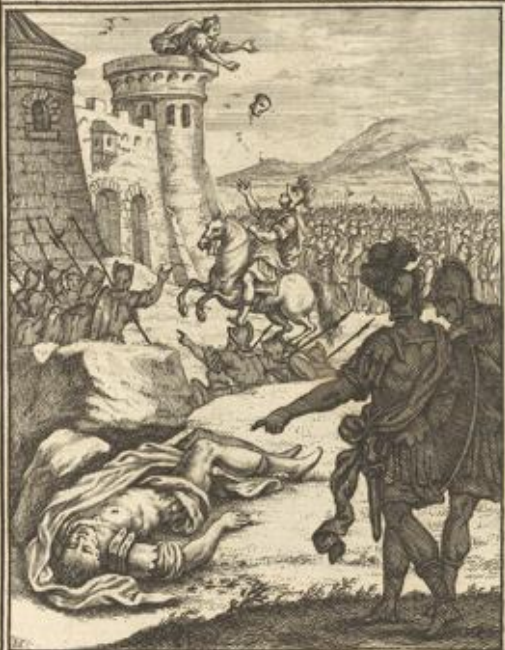


II. SAM. XX.  
Amasan interlicet Joab.



II. Sam. XX. 10.  
Joab fasset Amasa bey dem Durt, daß  
er ihn fasset, und stach ihm mit seinem  
Schwert in den Mantel.

II. SAM. XX.  
Amasa captus. Seba rebellis decollat.



II. Sam. XX. 8. etc. 22.  
Der von Joab ermordete Amasa  
die weise Frau zu Abel wiffte Seba  
haupte dem Joab über die Mauer.

II. SAM. XXI.  
Septem filij Saul suspenduntur



II. Buch Sam. XXI. 9. 10.  
Der König David gab die sieben Söhne  
Sauls in die Hände der Gibeoniter die hien-  
gen sie auf, auf dem Berge für dem Herrn

II. SAM. XXIII.  
David libavit aquam Domino.



II. Buch Sam. XXIII. 16. 17.  
David wolte das Wasser, darinn die drey  
Heldenthuige gangen sind nicht trincken,  
sondern goss es dem Herrn.

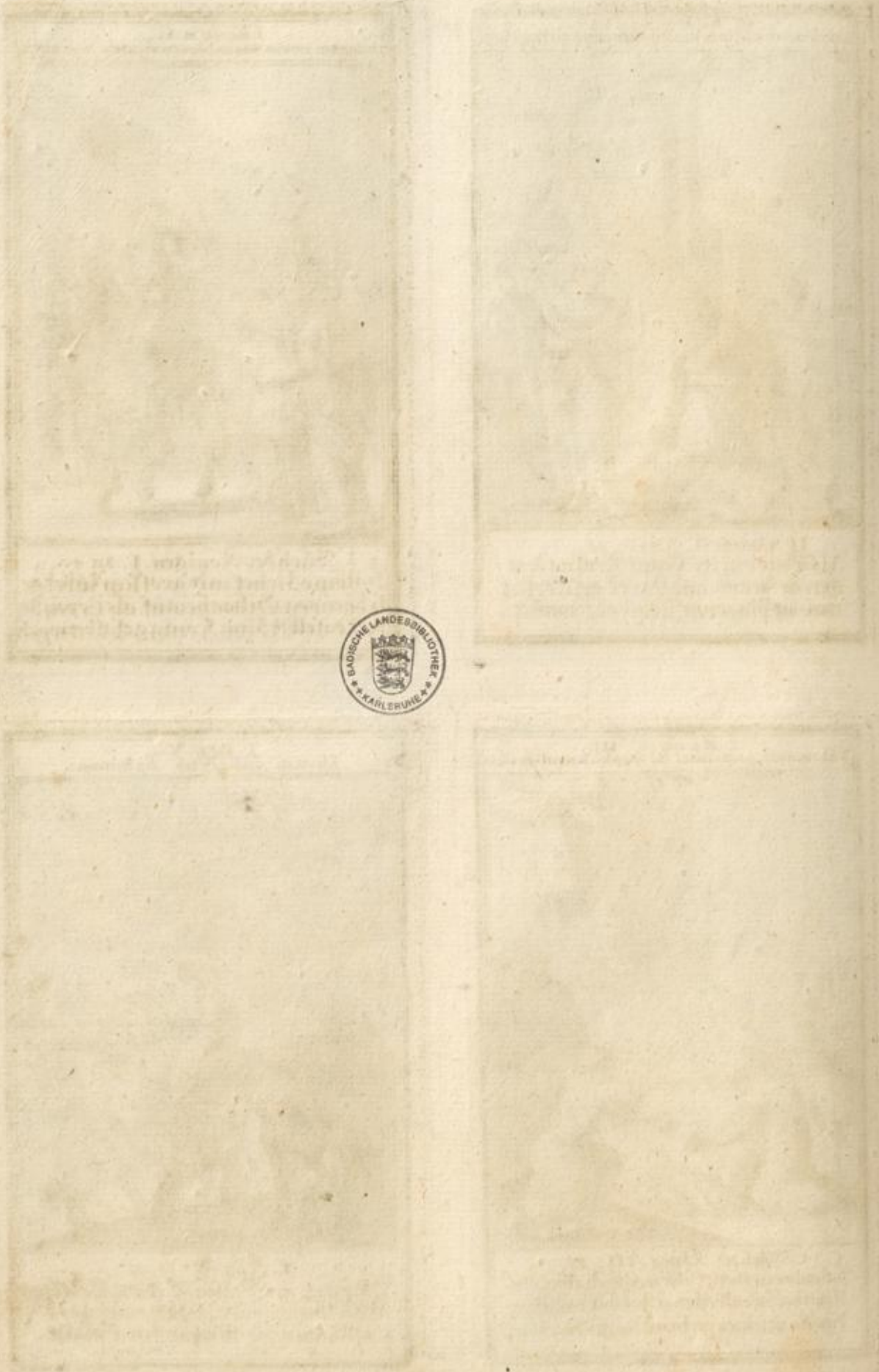














I. REG. VI.  
Forma Templi salomonis .



I. Buch der König. VI. 2.  
Das Haus des Herrn, oder der Tempel vom  
König Salomo erbauet, nach der form, lan-  
ge, höhe und was sonst außenher zu sehen.

I. REGUM VII.  
Duæ Columnæ in porticu Templi positæ .



I. Buch der König. VII. 21.  
Salomon richtet zwei Säulen auf zur  
des Halle des Tempels; die zur rechte hieß  
Erzachur, und die zur lincken hieß Boas.

I. REG. VIII  
Salomonea templi inauguratio .



I. König. VIII.  
König Salomon weihet de Tem-  
pel mit Gebet, Opffer und an-  
dere, Fröhlichkeit ein .

I. REG. X.  
Salomon Reginam Sabæ docuit omnia .



I. Kön. X. 3.  
Salomo sagt der Königin von Reich An-  
bieten alles und was dem König nicht, ver-  
borgen das es ihr nicht sagete.







I REG. XI.  
Salomon Idololatra.



I. König XI. 7. 8.  
Salomon versündigt sich durch Ver-  
führung seiner Weiber an Gott  
mit Götzendienst.

I. REGUM XII.  
Roboam consilium Iuvenum sequitur.



I. Buch des König. XII. 13.  
Rehabeam verließ den rath, den ihm die  
Elttesten gegeben hatten, und redet mit  
dem Volck nach dem rath der jungen.

I. REGUM XIII.  
Manus Ierobeam arefacta sanatur.



I. Buch des König XIII. 4. 5. 6.  
Jerobeam reckete seine Hand aus wider den  
Mann Gottes, die verdorrete, wurde aber  
auf seine bitte, wider Zurück gebracht.

I. REGUM XIII.  
Propheta Deo imobediens occiditur à leone.



I. Buch des König XIII. 24.  
Einen Propheten welcher des Herrn  
Münde ungehorsam gewesen, fand ein  
Löwe auf dem wege und tödet ihn.



213













I. REG. XVII.  
Vidua Sarepta: jubetur ab Elia afferre aquam.



I. Kön. XVII. 9.  
Widua zu Sarepta zu eines Wittrey die  
lafz halbauffu es rieff ihru. Sprach hole  
mir ein wenig Wasser... das ich trinck.

I. REG. XVII.  
Elias filium resuscitatu[m] matri reddit



I. König. XVII. 23.  
Elias stellt das von todern  
erweckte Kind seiner  
Mutter wider zu.

I. REGUM XVIII.  
Abdias pius paucit 100 Prophetas.



I. Buch der König. XVIII. 13.  
Abad Jahatte von denen Propheten des  
Herrn hundert in die Höle für Isbel ver  
steckt, und mit Brod u. Wasser versorget.

I. REG. XVIII.  
Elias illudit Prophetas Baal.



I. Buch der König. XVIII. 27. 28. 29.  
Die Priester Baal hucketen umb den Altar  
den sie gemacht hatten, und rucketen sich  
mit Messen Elias aber spottet ihrer.







I. REG. XVIII.  
Ignis de caelo comunit holocaustum Eliae.



I. Buch der König. XVIII. 38.  
Elias ruffet den Herrn an, da fiel das Feuer  
herab u. fraß Brandopfer, Holz, Stein und Er-  
den und lecket das Wasser auf in der gruben.

I. REG. XVIII.  
Nubecula parva, quasi vestigium hominis ascendebat de mari.



I. Buch der König. XVIII. 44.  
Der Prophet Elia, Anabsete eine  
kleine Wolcke aufgehen auß dem  
Meer, wie eines Manns Fuß.

I. REG. XIX.  
Elias pascitur ab Angelo.



I. Buch der König. XIX. 5. 6.  
Der Engel legte zu Füßen des schlaf-  
fenden Elia ein gerostet Brod, und  
eine Kanne mit Wasser.

I. REGVM XIX.  
Elias operit coram Domino vultum suū.



I. Buch der König. XIX. 13.  
Elias, da der Herr auf dem Berg für  
ihn füruber gieng, verhüllete sein  
Antlig, u. tratt in die Thür der hollen.







I. REG. XX.  
Syrū Achabo fiunt supplices.



I. König. XX. 32.  
Benhadads Knechte bitten beynt  
König. Achab vor das Leben  
ihres Herrns.

I. REG. XXI.  
Nabot iniuste lapidatur.



I. Buch der König. XXI. 13.  
Zween löse Süben zeugeten fälschlich wi,  
der Naboth für dem Volck, das her für die  
Stadt hinaus geföhrt u. gesteiniget wurde.

I. REG. XXI.  
Achab increpatur ab Elia.



I. Buch der König. XXI. 19.  
Elias spricht zu dem König Achab, so  
spricht der Herr; du hast tod geschlage,  
dazu auch eingenommen.

I. REG. XXII.  
Achab rex telo graviter vulnerat, et mortu, vespere



I. König. XXII. 34. e. seq.  
Der König Achab wird bey Ramoth  
in Gilead mit einem Pfeil todlich ver-  
wundet und stirbt desselben Abends.







II. REG. I.  
Quinque genarum ad Eliam missi igne consumuntur.

II. König. I. 50. 51. 52.  
Dreyen Hauptkämmer mit ihren fünfzig  
zu Elia gesandt, wurden sie durch den malen  
durchs Feuer vom Himmel aufgefressen.

II. REGUM II.  
Elias Iordanem dividit, et sicco pede pertransit.

II. Buch der König. II. 8.  
Eli nahm seinen Mantel wickelte ihn zu  
samen, und schlug ins Wasser, das theilte  
sich, daß die beudetrocken durchhingenge.

II. REG. II.  
Elias curru igneo in coelum rapt, non invenitur.

II. Kön. II. 11.  
Eliab fuhr auf einem feurigeren  
Wagen mit feurigen Rossen im  
Wetter gen Himmel.

II. REGUM II.  
Aque mortiferae dulcescunt.

II. Buch der König. II. 21. 22.  
Eliab gieng hinaus zur Wasserquelle,  
warf Salz darein, und machet also  
das Wasser gesund.







II. REG. II.  
Eliſam irridentes pueri lacerantur ab Urſis.

II. Kon. II. 24.  
Zwey und vierzig böſe Knaben die Deth  
El welche Eliſam verſpotteten, wür-  
den von zwey Bären zerriſſen.

II. REG. III.  
Vincuntur Moabitar et obturantur fontes.

II. Buch der Kon. III. 25.  
Die Könige in Israel Jarda und Edom  
ſchlugen die Moabiter und thaten ihnen  
wie der Prophet Eliſa vorher geſagt hatte.

II. REG. IV.  
Paupercula vidua dat Deus oleum per Eliſeum.

II. Kon. IV. 1. 6.  
Eliſa heißet eine arme Propheten Wittwe  
Die in viel Oelgäſſe gieſſen u. wird damit  
ſamt ihren 2. Söhnen reichlich geſegnet.

II. REGUM IV.  
Eliſeus filium hospite à morte ſuſcitavit.

II. Buch der König. IV. 34.  
Eliſa leget ſich auf den toden Knaben der  
Sunamitin breitet ſich über ihn u. macht  
ihn alſo durch das Gebet wider lebendig.



Faint, illegible text in the top-left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the top-right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the bottom-left quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.

Faint, illegible text in the bottom-right quadrant of the page, possibly bleed-through from the reverse side.





II. REG. IV  
Elisa amarum pulmentū reddit dulce.



II. Buch der Kön. IV. 41.  
Elisa hat die Bittermandel mit  
Süß und gesund gemacht.

II. REG. V.  
Naaman Syrus per Eliseum curatur à lepra.



II. Kön. V. 14.  
Naaman wäscht sich auf Elisaze  
fehl im Jordan siebenmal und wird  
von seinem Ausschlag gereinigt.

II. REGUM VI.  
Elifeus ferrum natare facit.



II. Buch der König. VI. 7.  
Da ein eisenes Holzstück in das  
Wasser fiel, schneidet ein Holz ab, u:  
stieß daselbst hin, da schwam das Eisen.

II. REG. VI.  
Mons plenus equorum et currum ignorum in circuitu Elisei.



II. Kön. VI. 17.  
Der Herr öffnet die Augen des Knaben  
Elisa, daß er sehe den Berg voll feuriger  
Kohlen und Wagen um Elisa her.







II REG. VII.  
Dux incredulus conculcatur a turbas



II. Kon. VII. 17.  
Der ungläubige Ketzler wird hinter  
dem Chor zu Samaria vom  
Völk verstreuet.

II. REG. IX.  
Præcipitata Iezabel comeditur a canibus.



II. Kon. IX. 33.  
Izebel wird schrecklich gestirbet  
und von den hunden  
gefressen.

II. REGVM. X.  
Iehu occidit septuaginta filios Achab.



II. Buch der König. X. 8. 9.  
Jehu heisset die Häupter der hinter  
lassenen siebenzig Söhne Achabs auf  
zweyhäuffen legen für der thur am Chor

II. REG. X.  
Iehu omnes Sacerdotes Baal in templo jubet occidere.



II. Kon. X. 26.  
Jehu befiehlt die Propheten Baal  
allesamt in der Kirchen Baal  
zu töden.











Faint, illegible text in the top-left quadrant, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text in the top-right quadrant, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text in the bottom-left quadrant, possibly bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text in the bottom-right quadrant, possibly bleed-through from the reverse side of the page.



II. REG. XVII  
Conflatiles duo vituli facti adorantur.



II Buch des Kön. XVII. 26.  
Die Kinder Israhel verlassen alle Gebot  
des Herrn ihres Gottes und machen ih-  
nen zwei gegossene Kalber zu Hymen.

II. REG. XVII.  
Consecrantur filii et filia per ignem.



II Buch des Kön. XVII. 17.  
Die Kinder Israhel begehn Erüel, lassen ih-  
re Söhne und Töchter durchs Feuer geben  
und gehen mit Weissager und Zauberhymen.

II. REG. XVII.  
Imisit in Ceteras Dominus leones.



II Buch des Kön. XVII. 26.  
Die Henden wissen nichts von der Weise  
des Gottes im Lande, darum hat Er  
Löwen unter sie gesand, dieselben töden sie.

II. REG. XVIII.  
Hiskias idololatria everfor.



II. König. XVIII. 4.  
Hiskias that ab die höen, zer-  
brach die Säulen und zer-  
stieß die ehrene Schlange.







II. REG. XIX.  
Assyry ab Angelo caesi.



II. König. XIX. 35.  
Zur Lager der Assyrer werden  
in einer Nacht 180000 Mann  
von einem Engel erschlagen.

II. REGVM. XIX.  
Sennacherib occiditur a suis filiis.



II. Buch der König. XIX. 37.  
Adraielech u. Sarcher, die Söhne Sannacherib  
schlugen ihren Vater mit dem Schwert  
da er anbetet im Hause Mithras seines Gottes.

II. REGVM. XX.  
Ezechias accipit signum in horologio.



II. Buch der König. XX. 11.  
Jesaias gibt dem König Hiskia ein Zeichen  
seiner Gesundheit, daß der Schatten anzei-  
ger Ahas hinter sich zurückging.

II. REG. XXIII.  
Populus auspicio Iosias foedus cū Deo inuit.



II. König XXIII. 23.  
Josias richtet sammt dem Volk  
nach ablesung des Buchs vor  
Herrn, solches mit Gott außf.



Faint, illegible text arranged in a 2x2 grid, possibly bleed-through from the reverse side of the page.





II. REGVM XXIII.  
Iosias demolitur Idola.

II Buch der König. XXIII. 5.  
Iosias lasset den Abgöttischen greuel verbrennen, und den staub davon auf die gräber der gemeinen leute werffen.

I. CHRON. I.  
Genealogia ab Adam usque Salomon.

I Chr. I bis auf IX.  
Das Geschlecht registert von Adam bis auf Salomon.

I. CHR. XVI.  
Allata Arca dividit panem David per iniquos.

I Buch der Chr. XVI. 3.  
Da David die Lade Gottes in die Stadt gebracht, theilte Er aus jeder man in Israel ein laß Brodts in ein Stück Fleisch in ein Loß Wein.

I. CHR. XXI.  
Levans David oculos vidit Angeli, tu se inter coelum et terram

I Chr. XXI. 10.  
David sahe den Engel des Herrn stehen zwischen Himmel und Erden, u. ein bloß, schwebt in seiner hand aufgerichtet.







I. CHR. XXIII.  
David Regem constituit Salomonem.



I. Chr. XXIII. 1. leg.  
David bestellet die Ordnung und befehlet  
seinem Sohn Salomon das Haus  
des Herrn zu bauen.

I. CHR. XXV.  
Ordinantur Cantores.



I. Buch des Chr. XXV.  
David sonderet ab zu Amptern die Pro-  
pheten, mit Harffen, Psalteren und Cym-  
beln zum Herck nach ihrem Ampt.

II. CHR. VIII.  
Civitates edificat Salomon.



II. Chr. VIII.  
Nachdem Salomon das Haus des Her-  
ren auch gebauet hatte, bauete Er auch  
Städte, und befestiget sie.

II. CHRON. X.  
Adoram lapidaverunt filij Israël.



II. Buch des Chr. X. 18.  
Der König Achab sandte Adoram  
den Werkmeister zu den Kindern Isra-  
el aber sie steinigten ihn zu Tode.







II. CHRON. XIII.  
Ieroboam ab Abia victus.



II Chron. XIII. 23.  
Ieroboam wird von Abia dem Könige  
Suda mit all seinem Heer sich habenden  
Hauffen geschlagen.

II. CHRON. XIV.  
Rex Asa vincit Aethyopes.



II Chr. XIV. 25.  
Asa rief den Herrn seinen Gott an  
er erhielt großen Sieg wider die Mo-  
rath er bekam viel Raubs von ihnen.

II. CHRON. XVIII.  
Sedecias percussit Michaa mœcillam.



II. Buch der Chr. XVIII. 23.  
Sedecias der Sohn Dinaena schlägt Mi-  
chaa den Propheten des Herrn auf den  
Backen in Gegenwart beider Könige.

II. CHR. XXIII.  
Ioas ungitur in Regem Athalia interficitur.



II Chr. XXIII. 11.  
Ioas wird durch den Priester Sojada  
zum Königreich vorgestellt:  
Athalia getödet.







II. CHR. XXIV.  
Ioas Zachariam lapidari iubet.

II. Buch der Ehr. XXIV. 21.  
Zacharias wird nach des Königes  
Joas gebot, in Hofe am Hause des  
Herrn gesteiniget.

II. CHR. XXVI.  
Ozias percutilur lepra.

II. Buch der Ehr. XXVI. 20.  
Ozias der König, da er sich im Hause  
Gottes zu Opfern vergriffe, wird  
mit dem Aussatz gestraffet.

II. CHRON. XXVIII.  
Israëlitæ captivis e Iuda benefaciunt.

II. Buch der Ehr. XXVIII. 15.  
Die Männer von Israhel lassen die Ge-  
fangenen aus dem Stamme Juda los, und  
erzeigen ihnen viel gutes.

ESRAE. III.  
Sacerdotes, fundato Templo laudant Deum.

Esra. III. 10.  
Nachdem der Grund zum Tempel ge-  
legt worden, stünden die Leviten und die  
Kinder Assaph zu loben den Herr.







ESRAE X  
Populo de viris Iuda uxores alienigenas a se abijcit.



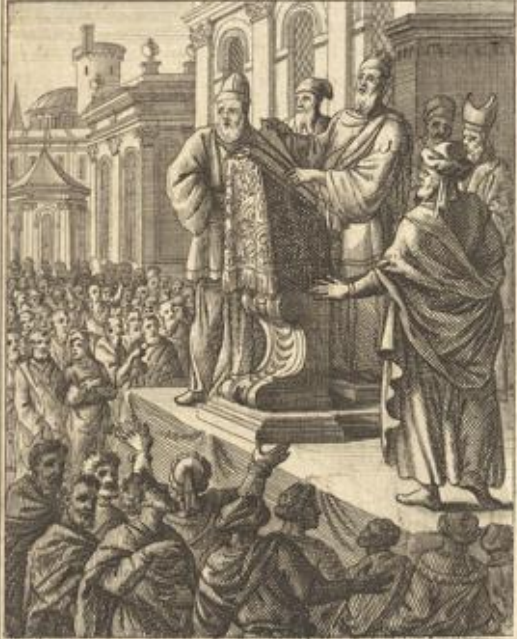
Esra X. 17.  
Esra der Priester versamlet die Männer  
Juda und beredet sich mit ihnen dasi sie  
die fremde Weiber von sich scheiden.

NEH IV  
Armati adificant Israélita.



Nehem. IV. 17. 18.  
Die Jiden baueten die Mäuren und mit  
einer Hand thaten sie die Arbeit und  
mit der andern hielten sie die Waffen.

NEHEM VIII.  
Populi audita lege contristati, consolatur Nehemias



Neh. VIII.  
Esra brachte das Gesetz, die  
ganze Gemeinde und las  
darinnen.

ESTH II  
Esther plus quod oes mulieres ab Assuero adamatae



Esther II. 17.  
Der König Ahasuerus gewar  
Esther sich über alle  
Weiber.











Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.



**ESTH. XV.**  
*Esther lassit super ancillulas reclinavit caput:*



*Esther XV. 11. et seqq.*  
 Die Königin Esther entsahete sich vor  
 des Königs Angesicht und  
 sanct in ein Thronmacht.

**IOB. I.**  
*Job patiens ob quater auxilium malum sustulit.*



*Job I. 14. et seqq.*  
 Job er zeigt grosse Gedult über  
 angehörte vierfache böse  
 Bestürzung.

**IOB. II.**  
*Tentat Job ab uxore. Amici tres consolant eum.*



*Job II. 9. et seqq.*  
 Job wird von seinem eigenen Weib  
 für gottlos gehalten, und von sei-  
 ner drei Freunden betrauert.

**IOB. XXXVIII.**  
*Alloquitur Dominus Job de turbine.*



*Job XXXVIII. 1. et seqq.*  
 Gott redet mit Job aus einem  
 Wetter, von seiner Ge-  
 rechtigkeit.



Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.



Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.

Faint, illegible text within a rectangular border, likely bleed-through from the reverse side of the page.



PSALTERIUM DAVIDIS.



Der Psalter Davids

LIBER PROVERBIORUM SALOMONIS.



Die Sprüche Salomons.

ECCLESIASTES.



Der Prediger Salomo.

CANTICUM CANTICORUM.



Das Hohelied Salomon



<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>	<p>1771</p> <p>1772</p> <p>1773</p> <p>1774</p> <p>1775</p> <p>1776</p> <p>1777</p> <p>1778</p> <p>1779</p> <p>1780</p> <p>1781</p> <p>1782</p> <p>1783</p> <p>1784</p> <p>1785</p> <p>1786</p> <p>1787</p> <p>1788</p> <p>1789</p> <p>1790</p> <p>1791</p> <p>1792</p> <p>1793</p> <p>1794</p> <p>1795</p> <p>1796</p> <p>1797</p> <p>1798</p> <p>1799</p> <p>1800</p>
<p>1801</p> <p>1802</p> <p>1803</p> <p>1804</p> <p>1805</p> <p>1806</p> <p>1807</p> <p>1808</p> <p>1809</p> <p>1810</p> <p>1811</p> <p>1812</p> <p>1813</p> <p>1814</p> <p>1815</p> <p>1816</p> <p>1817</p> <p>1818</p> <p>1819</p> <p>1820</p> <p>1821</p> <p>1822</p> <p>1823</p> <p>1824</p> <p>1825</p> <p>1826</p> <p>1827</p> <p>1828</p> <p>1829</p> <p>1830</p>	<p>1801</p> <p>1802</p> <p>1803</p> <p>1804</p> <p>1805</p> <p>1806</p> <p>1807</p> <p>1808</p> <p>1809</p> <p>1810</p> <p>1811</p> <p>1812</p> <p>1813</p> <p>1814</p> <p>1815</p> <p>1816</p> <p>1817</p> <p>1818</p> <p>1819</p> <p>1820</p> <p>1821</p> <p>1822</p> <p>1823</p> <p>1824</p> <p>1825</p> <p>1826</p> <p>1827</p> <p>1828</p> <p>1829</p> <p>1830</p>





PROPHETA ESAIAS.



Der Prophet Esaias.

ESA VI.  
Visio Esaiæ.



Isa. VI. 1. 2. 3.  
Esaias sieht ein herrlich  
Gesicht der Majestät  
Gottes.

PROPHETA IEREMIAS.



Der Prophet Jeremias.

IEREM. I.  
Ostendit Deus Jeremiæ imminentem Iudæis destructionem.



Jer. I. 11. 32. 33.  
Gott deutet in einem Gesichte Je-  
remia der Stadt Jerusalem ihr  
Vergang an.



08

*[Faint, illegible text in the top-left quadrant]*

*[Faint, illegible text in the top-right quadrant]*



*[Faint, illegible text in the bottom-left quadrant]*

*[Faint, illegible text in the bottom-right quadrant]*



































DAN XIII.  
Accusatores Susannæ lege talionis plectuntur.



Dan. XIII. 62.  
Die falschen Ankläger Susanna wer-  
den nach dem Gesetz zu  
tod gesteinigt.

DAN. XIV.  
Deidolo Bel et cibo ejus quod Sacerdotes vorabāt.



Dan. XIV. 18.  
Der Betrug mit dem Bel zu Ba-  
bel von Daniel  
entdeckt.

DANIE. XIV.  
Daniel Draconem interficit.



Daniel. XIV. 26.  
Daniel auf erlaubnis des Königes nahm wech-  
fettes u. Haar, kochts unter einander und machte  
Kuchlein daraus, u. todet damit den Drachen zu Babel.

DAN. XIV.  
Habacuc portatur ab Angelo Babylonē.



Dan. XIV. 25.  
Der Engel fahret Habacuc oben  
beim schopf und bringet  
ihn gen Babel.



Faint, illegible text arranged in a 2x2 grid on the page, possibly bleed-through from the reverse side.





















IOEL.



Der Prophet Joel  
thut eine Vernehmung an die älteste.

AMOS.



Der Prophet Amos  
hat ein Gesicht von einer Korb mit Obst.

ABDIAS.



Der Prophet Abdias.

IONA I.  
Jonas missus in Niniven fugit.



Jonas I. s.  
Jonas flieht für dem Herard  
und wolle auf Meer,  
für gen Sapho.















MICHAE. & PROPHETIA.



Der Prophet Micha.

NAHUM.



Der Prophet Nahum.

HABACUC.



Der Prophet Habacuc.

SOPHONIA.

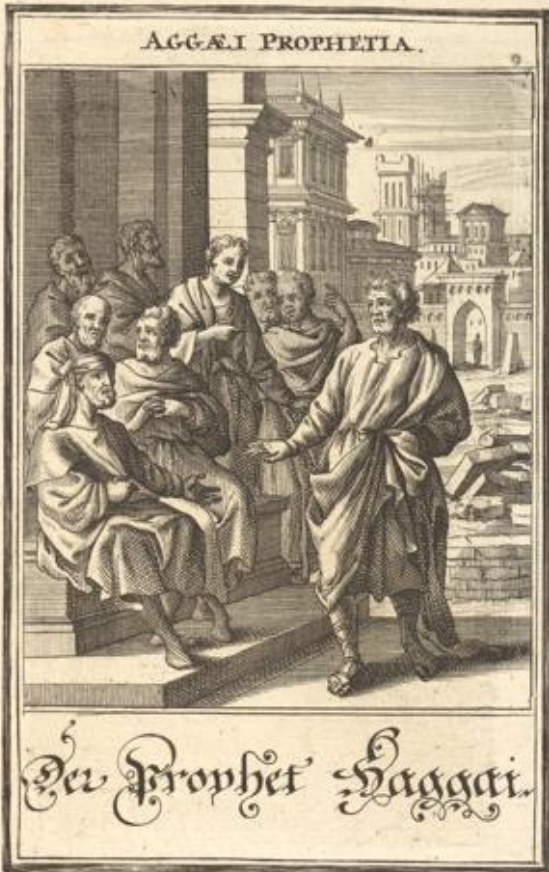


Der Prophet Zephania.















ZACHAR. V.  
Mulier in Ephā Propheta monstratur.



Zachar. V. 5. - 17.  
Der Engel zeigt dem Propheten,  
ein Ephā, darin ein Weib sitzt, sambt  
drüber schwebenden Centner Mlen.

ZACH. VI.  
Visio quatuor quadrigarum.



Zach. VI.  
Zacharias siehet ein Gesicht von Vier  
Wagen und Rossen zwischen zwey  
Bergen.

ZACH. XI.  
Visio de triginta argenteis.



Zach. XI. 30. et seq.  
Der Prophet weisaget vom inn  
tergang des Tempels u.  
von 30 Silberling.

PROPHETIA MALACHIAE.



Der Prophet Malachia  
weisaget wider das Jüdische Volk.











*[Faint, illegible text in a rectangular frame]*

*[Faint, illegible text in a rectangular frame]*



*[Faint, illegible text in a rectangular frame]*

*[Faint, illegible text in a rectangular frame]*









*[Faint, illegible text in the top-left quadrant]*

*[Faint, illegible text in the top-right quadrant]*



*[Faint, illegible text in the bottom-left quadrant]*

*[Faint, illegible text in the bottom-right quadrant]*











ECCLIASTICUS, sive SAPIENTIA IESU.



Jesus Sprach.

PROPHETIA BARUCH.



Der Prophet Baruch.

I. MACCAB. I.  
Antiochus intravit in sanctificatione cum superbia



I Buch der Macc. I. 23.  
Antiochus gieng trohiglich in das  
Heiligthum und ließ wegnehmen al-  
len Schmuck des Tempels.

I. MACC. II.  
Zelus Mathathias pro Lege Dei.



I Macc. II. 23. 24  
Mathathias erfert wider den heidni-  
schen Tyrann und todtet bey dem Al-  
ter den Juden und Hauptmann.







I. MACC. II.  
Die Sabbathi pugnare nolentes, interimuntur



I. Maccab. II. 28.  
Am Sabbath wurden sich tauſend Per-  
ſonen im Felſen überfallen  
und umbgebracht.

I. MACC. IV.  
Judas Templum purificat.



I. Macc. IV. 48.  
Judas laſſet den entheiligten Alt-  
tar der Brandopfer ganz  
entreiſen.

I. MACC. VI.  
Eleazari magnanimitas



I. Macc. VI. 46.  
Eleazar der Sohn Saira, machet  
ſich unter einem Elephanten, ſticht  
ihne, daß er umſiel, u. ſchlug ihn tod.

I. MACC. XIII.  
Simon erigit ſepulchrum Parentib.



I. Macc. XIII. 28.  
Simon richtet ſeinen Eltern  
und Brüdern ein herrlich  
es Grabmal auf.







I. MACC. XIV.  
Renovatur Fœdus cum Romanis.



I. Buch Macc. XIV. 26.  
Der Römer Bündnis mit Simon auf  
Messinge Tafeln geschrieben, wird  
allem Volk vorgestellt.

I. MACC. XVI.  
Ptolemas, Simon & cum duobus filiis in convivio interficit.



I. Macc. XVI. 16.  
Simon wird von Ptolemao jämmer-  
lich mit seinen zweien Söhnen  
umgebracht.

II. MACC. III.  
Heliodorus percutitur à Deo.



II. Macc. III. 25.  
Heliodorus  
wird im Tempel von Gott  
erschreckt.

II. MACC. VI.  
Eleazar plagis perimitur.



II. Macc. VI. 30.  
Eleazar leidet den Tod  
vor das Gesetz mit  
Liglich.







II. MACC. VII.  
Septem fratrum matrisq; eorum supplicia.

II. Macc VII.  
Sieben Brüder werden samt ihrer  
Mutter grausamlich  
gemartert.

II. MACC. IX.  
Antiochus a Domino pereuntur.

II. Macc IX. 7.  
Antiochus eilte und fiel im ren-  
nen vom Wagen das es ihn in  
allen seinen Gliedern reißt.

II. MACC. X.  
Apparent e Caelo viri quinq; in auxilium iudaeis.

II. Macc X. 29.30.  
In heftiger Schlacht erschienen dem  
Serapion fünf Mann  
in weißer Kleidung.

II. MACC. XI.  
Iudaeis caelitus Adjutor mittitur.

II. Buch der Macc. XI. 11.  
Maccabeus und sein Heer erschien ei-  
ner zu Kos, in einem weißen Kleid u:  
goldenen Panzer u. zog für ihn her.











